

# ZIONSBRIEF

Ev. Anstaltskirchengemeinde Bethel

Pfarrbezirk Bethel



**Mai  
bis  
Juli 2026  
Nr. 124**

**Bethel** 

# Allerhand los!

## Ein Abend für die Ehrenamtlichen



# Geistliches Wort

## Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet (Jesaja 66,13)

Gott scheut sich nicht, sich mit mütterlicher Fürsorge in Verbindung zu bringen. So liest man es im Buch des Propheten Jesaja. Gott kennt den Schmerz des Gebärens. Gott kennt die Erschöpfung der Fürsorge. Gott kennt das bedingungslose Ja zu einem anderen Leben.

Hier begegnet uns kein ferner Herrscher, der Befehle erteilt. Hier begegnet uns Gott als Quelle des Lebens, als einer, der nährt und trägt. Ganz greifbar und unbefangen bemüht Jesaja das Bild der mütterlichen Brust: *Nun dürft ihr saugen und euch satt trinken.*

Stillen ist ein Bild radikaler Bedürftigkeit. Ein Kind kann sich nicht selbst ernähren. Es lebt davon, dass es gehalten wird. In diesem Bild liegt eine leise Befreiung: Vor Gott müssen wir nicht stark sein. Wir müssen nicht beweisen, dass wir zurechtkommen. Wir dürfen empfangen.

Das ist eine heilsame Botschaft für unsere Zeit. Wir leben in einer Welt, die uns an vielen Stellen antreibt. Sei leistungsfähig. Sei belastbar. Halte Schritt. Auch der Glaube kann unter

Druck geraten: Als müsse man fest genug glauben, klar genug hoffen, sicher genug vertrauen. Jesaja öffnet einen anderen Raum. Er sagt: Glaube beginnt nicht mit deiner Kraft, sondern mit Gottes Zuwendung. Trost ist Geschenk, nicht Lohn. Und Trost braucht Zeit. Stillen lässt sich nicht beschleunigen. Nähe wächst im Verweilen. Gott handelt nicht hastig, sondern geduldig.

Gottes Heil geschieht nicht als schneller Eingriff, sondern als treue Begleitung. Es ist ein Werden, kein fertiges Ergebnis.

Pastor Hans-Peter Melzer

# Adressen: Gewusst wo!

<b>Gemeinde im Internet</b>	www.zionsgemeinde-bethel.de	
<b>Gemeindeamt</b>	Nazarethweg 5 (144 3190)	
Sekretariat	Antonia Oberschelp	zion@bethel.de
Öffnungszeiten	Mo bis Fr 9.00 bis 12.00 Uhr	
<b>Pfarrer</b>	Hans-Peter Melzer (15 03 77)	hape.melzer@bethel.de
<b>Gemeinderaum</b>	Am Zionswald 10	
<b>Gemeinde-Bücherei</b>	Am Zionswald 10 (144 3383)	
Leitung	Barbara Manschmidt	buecherei@bethel.de
Öffnungszeiten	Di u. Do 15.00-18.00 Uhr; Sa 10.00-12.00 Uhr	
<b>Jugend in Gosen</b>	Gosen, Am Zionswald 10 (144 3773)	
Leitung	Carsten Vogt	carsten.vogt@bethel.de
<b>Posaunenmission</b>	Grete-Reich-Weg 1 (144 3165)	
Leitung	Joachim von Haebler	joachim.vonhaebler@bethel.de
<b>Zionskirche</b>	Am Zionswald 9 (144 3906)	
Küster	Thomas Wehmeyer	thomas.wehmeyer@bethel.de
<b>Kantorei</b>	Am Zionswald 10 (144 3774)	
Leitung	Christof Pülsch	kantorei@bethel.de

## **Bezirksausschuss Bethel** (Teilpresbyterium)

Brandt, Frauke	Kindertagesstätten	
Kaiser, Hans-Joachim	Cajamarca-Ausschuss, Gottesdienstausschuss, Diakonische Aufgaben	
Meyer, Almut	Gottesdienstausschuss, Kirchenmusikausschuss	
Pape, Anne	Gottesdienstausschuss	
Schmidt, Karl Heinrich	Friedhofsausschuss	
Spratte, Walter	Jugendausschuss	
Witt-Lindemann, Mareike	Kirchenmusikausschuss, Mitglied der Kreissynode	

## **Ev. Kindertagesstätten**

Windspiel	Landgrafweg 15	144 3239, Leitung: Urte Pokroppa
Erdenreich	Bethelweg 84	144 2477, Leitung: Kerstin Kley
Lichtblick	Gadderbaumer Str. 33b	144 4084, Leitung: Martina Schaak

## **Ortschaftsreferat**

Edmund Geißler	Dankort, Quellenhofweg 25 144 5353 oder 144 1768	edmund.geissler@bethel.de
----------------	---	---------------------------

## **Kontaktdaten Seelsorge-Dienst Bethel.regional**

Pastorin Prof. Dr. Frommann	144 3760	nicole.frommann@bethel.de
Pastorin Gitte Höppner	0151-25665850	gitte.hoepfner@bethel.de
Diakon Manuel Pieper	144 2857	manuel.pieper@bethel.de
Diakon Dennis Raterink	144 5757	dennis.raterink@bethel.de
Sekretariat: Anke Diedrich	144 4594	anke.diedrich@bethel.de
Öffnungszeiten Sekretariat	Mo u. Mi 8.00 bis 12.00 Uhr	

# Inhaltsverzeichnis

Allerhand los!	S. 02
Geistliches Wort	S. 03
<b>Adressen und Kontaktdaten</b>	S. 04
Jubiläum: 150 Jahre Posaunenmission	S. 06
Männerkreis: Baumpflanzung	S. 08
Neuer Ortschaftsreferent: Vorstellung	S. 10
Rückblick: Ein langer Tisch für's Ehrenamt	S. 11
Seelsorge: Unterwegs im Namen des Herrn	S. 17
Verfolgte Christen: Richard Wurmbrand	S. 18
Sommersammlung der Diakonie	S. 21

## **Gemeinschaft erleben von 0-99 Jahren**

Gruppen und Kreise: Termine und Themen	S. 24
Jugend in Gosen: Termine für den Nachwuchs	S. 26
Kindertagesstätten: Betreuung und Angebote	S. 27
Frühjahrsempfang im Gemeindezentrum Gosen: Anmeldeformular	S. 31

## **Bücherei**

Neues aus der Gemeindebücherei: Vorankündigungen	S. 12
Rückblick	S. 13
Büchertipps	S. 14
Termine	S. 16

## **Veranstaltungen, Gottesdienste und Kirchenmusik**

Konzerte in der Zionskirche	S. 22
Chöre und musikalische Gruppen: Probenzeiten und Kontakt	S. 23
Regelmäßige Gottesdienste und Andachten im Pfarrbezirk Bethel	S. 30
Gottesdienste in der Zionskirche	S. 32

<b>In unserer Gemeinde ...</b> verstorben	S. 28
---	-------

<b>In unserer Gemeinde ...</b> getauft	S. 29
--	-------

## **Impressum**

Redaktion: Katharina Dewenter, Hans-Peter Melzer, Almut Meyer

Umsetzung: Nicole Streich

Redaktionsschluss für den Zionsbrief Nr.125 (August bis Oktober 2026) ist der 05. Juni.

Bitte mailen Sie Ihre Beiträge an: [zion@bethel.de](mailto:zion@bethel.de).

**Spendenkonto der Zionsgemeinde** (Spenden bitte mit Angabe des Verwendungszweckes)

IBAN: DE52 4805 0161 0006 4519 83, BIC: SPBIDE3BXXX (Sparkasse Bielefeld)

# 150 Jahre

## Posaunenmission Bethel



In diesem Jahr feiert die Posaunenmission Bethel ihr 150-jähriges Bestehen.

Den Schwerpunkt der Festivitäten wird das Wochenende vom 03. bis 05. Juli einnehmen.

Am Freitag, den 03. Juli starten wir mit einem Konzert des Ensembles ProBlech und des Blechbläserensembles ZION (beide unter der Leitung von Diakon Joachim von Haebler) in das Festwochenende.

Beginn ist um 20.00 Uhr in der Zionskirche.

Im Ensemble ProBlech musizieren professionelle Musikerinnen und Musiker zusammen mit sehr guten Laienmusikerinnen und Laienmusikern, u.a. spielen zwei ehemalige Zivildienstleistende der PM in der Gruppe mit. Die Mitglieder des Ensembles sind zum überwiegenden Teil im Ruhrgebiet und im Sauerland ansässig.

Das Ensemble ZION ist quasi unser „Hausensemble“ und besteht vorwiegend aus Eckardtsheimer und Betheler Bläserinnen und Bläsern.

Es erklingen u.a. Werke von Giovanni Gabrieli, Aron Copland und Edvard Grieg. Im zweiten Teil des Konzertes werden auch Stücke aus dem Bereich Swing und Unterhaltung zu hören sein.

Am Samstag, den 04. Juli versammeln sich Mitglieder der Posaunenchoräle aus Lobetal, Lazarus (Berlin), Lemgo-

Ebenezer, Eckardtsheim und Bethel zu einem gemeinsamen Konzert in der Zionskirche. Beginn ist um 17.00 Uhr. Dabei erklingen auch Werke, die sich die Bläserinnen und Bläser aus Bethel gewünscht haben und die uns in den vergangenen Jahren begleitet haben. Darüber hinaus musizieren wir aus einer Notenausgabe, die eigens für unser Jubiläum erstellt wurde, und die Kompositionen von Komponistinnen und Komponisten aus der Posaunenchorzene in Deutschland enthält. Inhaltlich beschäftigen sich diese Stücke u.a. mit dem sog. Bethelsalm: „Wenn der Herr die Gefangenen Zions erlösen wird, werden wir sein wie die Träumenden“, dem Christuswort, das über dem Eingang der Zionskirche zu lesen ist: „Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid“ und der diesjährigen Jahreslosung: „Siehe, ich mache alles neu“.

Bei beiden Konzerten ist der Eintritt frei, um eine Kollekte wird am Ausgang gebeten.

Im Anschluss an dieses Konzert wird es einen Sektempfang in der Zionskirche geben, bevor wir mit allen Bläserinnen und Bläsern sowie den Ehemaligen den Abend im Haus Schlüsselblume ausklingen lassen.

Zum Festgottesdienst am Sonntag, den 05. Juli versammeln sich noch einmal alle fünf Posaunenchöre vom Konzert am Vorabend, um gemeinsam mit der Gemeinde um 15.00 Uhr „einfach Gottesdienst“ in der Zionskirche zu feiern.

Wir in der Posaunenmission freuen uns schon sehr auf dieses Fest und hoffen viele von Ihnen an dem ersten Wochenende im Juli begrüßen zu können!

Joachim von Haebler



## Das Jubiläumswochenende im Überblick

### **Freitag, 03. Juli, 20.00 Uhr Zionskirche Bethel:**

Auftaktkonzert 150 Jahre Posaunenmission Bethel mit dem Ensemble Problech und dem Blechbläserensemble ZION (Eintritt frei), Ltg.: Diakon J. v. Haebler

### **Samstag, 04. Juli, 17.00 Uhr Zionskirche Bethel:**

Festkonzert zum Jubiläum mit den Posaunenchören aus Lobetal, Lazarus (Berlin), Lemgo-Ebenezer, Eckardtsheim und der Posaunenmission Bethel (Eintritt frei), Ltg.: Diakon J. v. Haebler

### **Sonntag, 05. Juli, 15.00 Uhr Zionskirche Bethel:**

Festgottesdienst zum Jubiläum in der Zionskirche

# Der Männerkreis hat einen Baum gepflanzt

Durch die Initiative von Friedrich Salberg hat der Männerkreis aus Anlass seines fast 25-jährigen Bestehens auf dem Neuen Zionsfriedhof einen Ginkgobaum gepflanzt.

Die Herkunft des Baumes ist China, und es ist der Baum des Jahrtausends: „Für Frieden und Umweltschutz“. Er hat fächerartige Laubblätter und im Herbst eine strahlend gelbe Färbung. Im Alter kann er 20 bis 30 Meter hoch werden.

Am Donnerstag, den 27. November trafen sich 13 Männer bei den Gräbern der Menschen, die damals auf dem Halhof und dem Oberhof in Schildesche gelebt haben und im Zweiten Weltkrieg ums Leben gekommen sind.

Ulrich Fettweis hat dafür gesorgt, dass der Baum in die Erde gepflanzt wurde.

Von dem Lied „Geh aus, mein Herz ...“ haben wir die ersten beiden Strophen gesungen, begleitet von Gerhard Hornbruch mit der Trompete. Gerhard Siebel hat eine kurze Ansprache gehalten:

„Wenn man die drei Worte hört: Ginkgobaum, Friedhof und Jubiläum, denkt man zuerst: Was hat das eine mit dem anderen zu tun? Aber wenn man genau hinschaut, merkt man, es passt erstaunlich gut zusammen. Denn da ist der Ginkgobaum, dieser uralte, weise Baum, der schon vieles gesehen

hat. Ein Baum, der jedes Jahr im Frühling neu austreibt, selbst wenn der Winter lang war. Er steht da: fest verwurzelt, standhaft, lebendig.

So ein Baum ist ein schönes Bild für uns als Männerkreis. Auch wir haben Wurzeln in unserem Glauben, in unserer Gemeinschaft, in den Begegnungen, die uns geprägt haben. Und auch wir versuchen standhaft zu bleiben, wenn der Wind des Lebens kräftig bläst.

Und dann der Friedhof ...

Und schließlich das Jubiläum ...

Vielleicht ist es gerade diese Verbindung zwischen Wurzeln (Ginkgobaum), Erinnerungen (Friedhof) und Zukunft (Jubiläum), die unseren Männerkreis so besonders macht.

Denn wir wissen: Nur wer Wurzeln hat, kann wachsen. Und wer feiert, kann hoffen.

So wollen wir heute dankbar zurückblicken, bewusst innehalten und mit Freude nach vorne schauen.

Mit dem Lied „Verleih uns Frieden gnädiglich ...“ beendeten wir die Pflanzaktion auf dem Friedhof.

Im Anschluss trafen wir uns zu einem gemütlichen Beisammensein bei Kaffee, Tee und Keksen im Gemeindezentrum Gosen.

Ihr / Euer Männerkreis



# Der neue Ortschaftsreferent stellt sich vor

Liebe Mitglieder der Zionsgemeinde,  
seit dem 01. Januar bin ich in der Nachfolge von Fred Müller neben meiner Tätigkeit als Ortschaftsreferent für die Ortschaft Eckardtsheim, die ich seit Juli 2011 ausübe, nun auch als Ortschaftsreferent für die Ortschaft Bethel zuständig. Durch unsere gemeinsamen Dienstgespräche bin ich schon mit vielen Themen in der Ortschaft Bethel vertraut und kann meine internen und externen Netzwerke gut für diese Tätigkeit nutzen.

Ich bin 61 Jahre alt, seit 1991 mit meiner Frau Isabel verheiratet, wir haben zwei erwachsene Kinder (29 und 30 Jahre alt) und wohnen in Eckardtsheim. Von der Grundausbildung her bin ich Diplom-Sportlehrer für den Bereich Rehabilitations- und Behindertensport und arbeitete seit Oktober 1990 als Bewegungs- und Sporttherapeut in Eckardtsheim. Diese Tätigkeit habe ich zum 31.12.2025 beendet und freue mich jetzt auf die Herausforderungen in den Ortschaften Bethel und Eckardtsheim.

Als Ortschaftsreferent kümmere ich mich in Bethel und Eckardtsheim um den Erhalt und die Stärkung des sozialen Zusammenhalts, eingebunden in die Stadtbezirke Gadderbaum und

Sennestadt. Die Vision Bethels „Gemeinschaft verwirklichen“ ist mein konkreter Auftrag in den Ortschaften. Dazu werden unterschiedliche Projekte, Feste und Feiern, Maßnahmen und Gestaltungsangebote mit einer Vielzahl von Partnerinnen und Partnern durchgeführt. Das Ziel ist es, die unterschiedlichen Interessengruppen zusammen zu bringen und Begegnungsmöglichkeiten für die Vielfalt der Menschen in den Ortschaften zu schaffen.

Deshalb pflege ich intern Kontakte zu den unterschiedlichen Bereichen der vBS Bethel: Beiräte und Werkstatträte, Vorstand, Mitarbeitende und Leitende der vielfältigen Angebote und deren Vertretungsorgane, den zentralen Dienststellen, wie z.B. das Immobilienmanagement, und den ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeitenden der Zionsgemeinde.

Extern bin ich im Kontakt mit den Vertreterinnen und Vertretern von Politik, Verwaltung, der freiwilligen Feuerwehr, Vereinen und Verbänden.

Besonders wichtig ist mir aber der Kontakt zu den Bürgerinnen und Bürgern in den Ortschaften; auf die Begegnung mit Ihnen freue ich mich sehr. Gerne nehme ich Ihre Anregungen, Hinweise und Wünsche rund um das Ortschaftsleben auf.

Dazu können Sie mich jederzeit persönlich ansprechen, wenn ich zu Fuß oder auf dem Fahrrad in der Ortschaft unterwegs bin, mich anrufen, mir eine E-Mail senden oder mich in meinem Büro im Dankort besuchen. Meine Kontaktdaten finden Sie in der Rubrik „Adressen: Gewusst wo!“ hier im Zionsbrief.

Die lieben Kolleginnen und Kollegen im Dankort und die vielen Menschen, denen ich in meinen ersten Monaten in Bethel begegnet bin, haben mich sehr freundlich aufgenommen und mir den Einstieg in die neuen Arbeitsfelder einfach gemacht.

Vielen Dank auch für die vielen guten Wünsche zu meiner Einführung am 01. März.

Darüber habe ich mich sehr gefreut.

Herzlichst, Ihr Ortschaftsreferent  
Edmund Geißler



## Ein langer Tisch fürs Ehrenamt ...

### ... das geht!

Über 70 Ehrenamtliche der Zionsgemeinde saßen am 27. Februar an einer (!) langen und festlich gedeckten Tafel im Gemeindezentrum Gosen zusammen. Der Bezirksausschuss hatte zu einem „fetten Danke“ eingeladen. Es begann mit einem Sektempfang bei Sonnenschein und frühlingshaftem Flair vor dem Gemeindezentrum.



An der Tafel schließlich ergab sich eine bunte Mischung der Gemeinde: Ehrenamtliche aus den Vokalchören, der Jugendarbeit, den Kreisen, den Gremien, der Posaunenmission und weiteren Bereichen ließen sich die vom Bezirksausschuss bereiteten Speisen schmecken. Die Stimmung war gelöst. Gemischte Gruppen gaben selbstgedichtete Lieder über das Ehrenamt zum Besten.

Am Ende blieb ein deutlicher Eindruck:  
**Zion ist bunt, vielfältig und gut drauf!**

# Neues aus der Gemeindebücherei

**Freitag, 08. Mai um 19.00 Uhr:**

**Autorinnenlesung mit der Krimi-Schriftstellerin  
Heike Rommel**

Heike Rommel liest aus ihrem neuen Kriminalroman:  
**„Heller Sand und dunkler Tod“**.

Der 8. Krimi um den Bielefelder Mordermittler Dominik Domeyer führt von Bielefeld auf die Nordseeinsel Norderney - und dort wird es für ihn sehr persönlich...

Wir freuen uns auf einen spannenden Abend mit musikalischer Begleitung von Thomas Schweitzer auf dem Saxofon.



**Mittwoch, 01. Juli um 19.00 Uhr:**

**Autorinnenlesung mit der Schriftstellerin  
Juliane Heinemann**

In ihrem Roman **„Das stumme Rauschen der Wellen bei Nacht“** erzählt die Autorin von zwei besonderen Frauen: Lefke lebt im 14. Jahrhundert, Mieke in den 1970er Jahren.

Die Geschichte verbindet beide Frauen über die Jahrhunderte hinweg durch die Landschaft von Nordsee und Wattenmeer, in der sie - jede mit ihren Fähigkeiten, Wünschen und Erwartungen - ihr Leben in die Hand nehmen.



**Beide Lesungen finden im Gemeindesaal statt. Der Eintritt ist frei.  
Für Getränke sorgen wir. Über eine Spende freuen wir uns.**

**Zur besseren Planung bitten wir für die Veranstaltungen um  
Anmeldung per Mail an [buecherei@bethel.de](mailto:buecherei@bethel.de) oder  
telefonisch unter 0521 144-3383 (auf den AB sprechen).**

## Und was war so los? Ein kleiner Rückblick:

Anfang März hielt Landschafts- und Staudengärtner Eckhard Walther, der in Bethel in der Werkstatt Eicheneck arbeitet, einen Vortrag zu Wildstauden und Wildbienen im heimischen Garten. Ines Heinemeyer-Walther bot dazu eine köstliche Teeverkostung an. Die Veranstaltung fand großen Anklang.



Büchereiteam des Abends mit Eckhard Walther und Ines Heinemeyer-Walther



Interessierte Zuhörerinnen und Zuhörer im voll besetzten Saal



Passende Bücher zum Nachlesen und Gärtnern finden Sie bei uns!

Wildstauden sind in der Gärtnerei der Werkstatt Eicheneck, Karl-Siebold-Weg 56, erhältlich.



**Neu:** Die Zeitschrift **Landlust** ist auszuleihen – Sie dürfen uns gern sagen, welche **Zeitschriften** Sie sonst noch gern bei uns finden würden.

**Außerdem** gibt es viel **Neues** bei unseren **Kinderbüchern** und unseren **Gartenbüchern!**



## Hier eine Auswahl unserer Neuanschaffungen

Hinrichs, Anette

### **Nordlicht: Das fremde Gesicht**

Krimi

München: Blanvalet 2026

477 Seiten

Für alle, die den 7. Krimi der Serie kaum erwarten konnten: Vibeke Boisen und Rasmus Nyborg ermitteln im deutsch-dänischen Grenzgebiet. Ein Serienmörder nimmt grausam Rache.

Leo, Maxim

### **Einatmen – Ausatmen**

Roman

Köln: Kiepenheuer & Witsch 2026

254 Seiten

Eine erfolgreiche Managerin wird aufgrund ihrer emotionalen Inkompetenz zu einem Achtsamkeitsseminar verdonnert. Doch der Coach der Akademie steckt selbst in einer Krise.

Hauptmann, Gaby

### **Wenn ich tanzen will**

Roman

München: Piper 2025

400 Seiten

Im Sommer 1960 nimmt das Leben der jungen Eva nach dem Tod ihres Vaters unter ungeklärten Umständen eine ganz neue Wende.

Saller, Tom

### **Und Hedi springt**

Roman

Berlin: List 2025

330 Seiten

In diesem autofiktionalen Roman widmet sich der Autor der Geschichte seiner Großmutter und deren Sohn, seinem Vater, im Nachkriegsdeutschland.

Sten, Camilla

### **Ein gefährliches Talent**

Thriller

Aus dem Schwedischen

Hamburg: Harper Collins 2024

382 Seiten

Rebecca Lekman ist forensische Psychologin und kehrt nach vielen Jahren aus den USA in ihre Heimatstadt Djursholm zurück. Hier erreicht sie die Nachricht, dass ihre alte Freundin Louise ermordet wurde.

Ware, Ruth

### **The woman in Suite 11**

Thriller

Aus dem Englischen

München: dtv: 2025

416 Seiten

Nach traumatischen Erlebnissen auf einem Kreuzfahrtschiff wagt Lo Blacklock eine Rückkehr in ihren Beruf als Reisejournalistin. Doch statt eines Hotelbesitzers, den sie interviewen will, trifft sie am Genfer See auf eine anscheinend bedrohte Frau.

Follet, Ken

### **Stonehenge**

#### **Die Kathedrale der Zeit**

Historischer Roman aus dem

Englischen

Köln: Bastei-Lübbe 2025

668 Seiten

In dem historischen Roman, der im Jahr 2.500 v. Chr. beginnt, webt der Autor eine mystische Geschichte um die Entstehung von „Stonehenge“, die bis heute Rätsel aufgibt.

El-Arifi, Saara

### **Kleopatra**

Roman einer Königin

Aus dem amerikanischen Englisch

Hamburg: Hoffmann und Campe 2026

425 Seiten

Leben und Wirken der Königin und Pharaonin im alten Ägypten – lebendig erzählt aus der Ich-Perspektive. So könnte es gewesen sein.

Lotter, Maria-Sibylla

### **Opfer. Über Verwundbarkeit als Selbstbild**

München: Hanser 2026

288 Seiten

Die Philosophin Maria-Sibylla Lotter beschäftigt sich damit, wie sehr Opfer oder sich als Opfer empfindende Menschen in der Gesellschaft stärker empathisch unterstützt werden – und welche Auswirkungen dies möglicherweise auf die Konfliktfähigkeit in einer Gesellschaft haben kann.

Inden, Charlotte

### **Im Warten sind wir wundervoll**

Roman

München: Piper 2. Aufl. 2024

382 Seiten

Am New Yorker Flughafen wird eine deutsche junge Frau im Jahr 1948 nicht wie versprochen erwartet. Kann sie dennoch ihr Glück finden? Ihre Enkelin versucht es 70 Jahre später, inspiriert von ihrer Großmutter.



Paul Schulz, ehemals Fotograf des Dankorts und nun im Ruhestand, knüpft mit Kindern und Jugendlichen, die aus der Ukraine in Bethel aufgenommen wurden, Schlüsselanhänger, Lesezeichen und andere hübsche Dinge, die kostenlos verschenkt werden.



Hier freuen sich Mitarbeiterinnen und eine Leserin über die schönen Geschenke, die er zum Mitnehmen in die Gemeindebücherei gebracht hat.

## Weitere Termine



Der **Literaturkreis** trifft sich am Mittwoch, 27. Mai und am 24. Juni um 19.00 Uhr.



Der **Donnerstags-Strickclub** unter Leitung von Andrea Wesenberg trifft sich jeden 2. Donnerstag im Monat um 18.00 Uhr in der Bücherei.



### Aufschlagen. Eintauchen. Abschalten.

Der **Buchtip** aus der Gemeindebücherei **bei Antenne Bethel** jeweils am 1. Freitag des Monats im Magazin (kurz nach 18:30 Uhr) und danach als Podcast <https://www.antenne-bethel.de/podcasts/>



### Öffnungszeiten für die Ausleihe:

Dienstag und Donnerstag: 15.00 bis 18.00 Uhr

Samstag: 10.00 bis 12.00 Uhr

Kontakt: [buecherei@bethel.de](mailto:buecherei@bethel.de) Telefon: 0521 144 3383 (AB)



In den **Sommerferien** haben wir zu unseren Öffnungszeiten durchgehend **geöffnet!**

Neue **Kinderbücher** und **Jugendbücher** erwarten Euch!

## Unterwegs im Namen des Herrn

Die Bullis der Neuen Schmiede sind immer von weitem zu sehen. Sofort wissen alle, die zum Gottesdienst kommen: Heute ist wieder „Einfach Gottesdienst“. Die Neue Schmiede ist mit drei Bullis und dem Yeti unterwegs. Mitarbeitende aus dem Fahrdienst und der Freizeitschmiede organisieren alles im Vorfeld, holen die Menschen aus ihren Häusern ab und begleiten sie zum Gottesdienst. Währenddessen entsteht in den Fahrzeugen eine fröhliche Atmosphäre, die bereits auf den gemeinsamen Gottesdienst einstimmt.

Mit der Neuen Schmiede können Menschen, die nicht gut zu Fuß sind, im Rollstuhl sitzen oder grundsätzlich Assistenz benötigen, am Gottesdienst teilnehmen.

Dieser Service ist sehr nachgefragt. Wenn der Gottesdienst in der Zionskirche stattfindet, können bis zu 35 Menschen teilnehmen. Die Fahrer und Fahrerinnen (Fachkräfte und Ehrenamtliche) sind mehrfach unterwegs, weil viele Menschen angemeldet sind, aber auch spontan mitfahren und sich von der guten Stimmung anstecken lassen möchten – sonntags, einmal im Monat.

Während die Fahrdienste unterwegs sind, wird in der Kirche ein kleines Picknick angeboten, damit die Wartezeit bis zum Gottesdienst angenehm überbrückt wird.

Nach Eckardtsheim oder in die Lukas-kapelle ist der Weg weiter.

25 Menschen können an diesem kleinen Ausflug „aufs Land“ teilnehmen. Sie werden mit „Hallo und herzlich willkommen“ begrüßt.

Herr S. sagt: „Die Gottesdienste sind spitze – ich lache sogar, da die Pastoren so gute Sprüche haben. Mit dem Snack find ich auch stark. Danke.“

Frau Z. stimmt zu: „Die Gottesdienste tun mir gut, ich kann alles verstehen, und das Miteinander ist friedlich.“

Frau R. erzählt: „Mir ist es wichtig, dabei zu sein. Ich werde von dem Schmiede-Bulli abgeholt.“

Und für Frau M. sind die Gottesdienste „Balsam für die Seele“. Sie erfreut es zu sehen, wie alle Menschen zusammenkommen.

Beeindruckend ist, dass es auch bei der Abreise keinen Stress gibt. Alle warten geduldig und genießen die gemeinsame Zeit bei einem guten Imbiss und Getränken.

**Einfach zusammen Gottesdienst feiern ist EINFACH GUT. Herzlichen DANK an die Neue Schmiede und alle Spender und Spenderinnen, die diesen tollen Service ermöglichen.**

# Verfolgte Christen

## Pastor Richard Wurmbrand

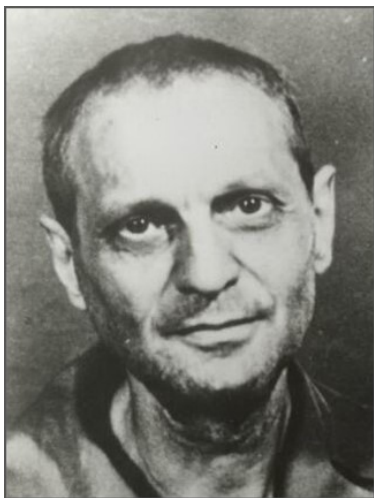
### „In Gottes Untergrund“

Pastor Wurmbrand wurde im Juni 1964 nach insgesamt 14 Jahren kommunistischer Haft in rumänischen Gefängnissen freigelassen. Von Christen in Norwegen für 10.000 US\$ freigekauft, kamen er und seine Frau in den Westen. Beide waren zum Christentum konvertierte Juden. Rumäniens Untergrundgemeinde sandte Wurmbrand ins Ausland, um die „Stimme“ für die Untergrundkirche im Kommunismus zu sein. In Deutschland gründete er die Hilfsaktion Märtyrerkirche.

kam in ein Gefängnis für Tbc-Kranke im Gebirge. Die Aufsicht war geringer, wegen der Furcht der Wärter vor Ansteckung. Dort musste er aufgrund der Gefängnisregeln von Dr. Aldea, einem mitgefangenen Christen mit Arzt-Funktion, in die Zelle 4 verlegt werden – die „Todeszelle“. Dort waren die Kranken, die noch eine Lebenserwartung von maximal 14 Tagen hatten.

*„30 Monate lag ich darin. Während dieser Zeit starben die Männer scharenweise. Bemerkenswert war: Keiner von ihnen starb als Atheist. Faschisten, Kommunisten, Heilige, Mörder, Diebe, Priester, reiche Landbesitzer und die ärmsten aller Bettler waren in einer engen Zelle zusammengespart. Viele von ihnen betraten den Raum als überzeugte Gottesleugner. Doch starb keiner von ihnen, ohne sich vorher mit Gott und Menschen versöhnt zu haben.“*

*„Der frühere Wachtmeister Bucur liebte niemanden, doch war er geradezu verliebt in seine eigene Vorstellung von einem Staat. Besonders liebte er es, jedermann zu erzählen, wie er als Gendarm Diebe und Bettler, ja sogar seine eigenen Männer geschlagen hatte. Juden zu schlagen, war seine besondere Spezialität. Bucur konnte nicht begreifen, wieso er unter dem neuen Regime abgesetzt worden war.“*



Richard Wurmbrand im Gefängnis  
Quelle: Wikipedia

### Schuld und Vergebung

Nach Jahren der Haft mit Vernehmungen, Drogen, Folter, langer Einzelhaft, war Wurmbrand wegen einer schweren Tuberkulose dem Tode nahe. Er

*Bucur war schwerkrank, wollte es aber nicht zugeben. Dr. Aldea: ‚Sie sollten aufhören zu diskutieren und an Ihre Seele denken.‘“*

*„Reue über seine Grausamkeiten zeigte er erst, als ihm aufging, dass Dr. Aldea recht gehabt hatte: ‚Ich möchte beichten! Vor euch allen. Ich habe so viel gesündigt. Ich kann nicht sterben im Gedanken daran.‘ Er sagte, er hätte Juden scharenweise getötet. Nicht weil es ihm befohlen war, sondern weil er wusste, dass niemand ihn bestrafen würde. Er war blutrünstig wie ein Tiger gewesen. Als er damit zu Ende war, murmelte er: ‚Herr Wurmbrand wird mich jetzt hassen.‘ – ‚Nein‘ erwiderte ich, ‚Sie selbst hassen diese Kreatur, die gern tötete. Sie haben sich bekehrt und sich von ihr losgesagt – Sie sind kein Mörder mehr. Ein Mensch kann wiedergeboren werden.‘“*

*„Am nächsten Morgen flackerte seine Lebensflamme immer noch, wenn auch nur schwach. ‚Ich habe gestern nicht alles gesagt‘, erklärte er, ‚ich hatte Angst.‘ Seine entsetzliche Geschichte schien endlos zu sein, doch schließlich war es überstanden und er fiel in Schlaf. Seine Hände klammerten sich immer wieder an die Steppdecke und umfassten schließlich das kleine Kreuz an seinem Hals. Dann hörte er auf zu atmen. Im Tod drückten seine Züge großen Frieden aus, wie er ihn in seinem Leben nie gekannt hatte.“*

## **Die „Priesterzelle“**

Vor der Freilassung sollte die Denkweise der Gefangenen durch

„Gehirnwäsche“ geändert werden. Die Gefangenen wurden sozial sortiert. Wurmbrand kam in die „Priesterzelle“, fast alles Geistliche aus allen Konfessionen und einige sonstige Christen – insgesamt 100 Männer in einer Zelle für 50. Zweimal pro Tag gab es Gottesdienst, jede Konfession in einer anderen Ecke.

*„Jeder Punkt in der christlichen Lehre führte zu Debatten. Durch Schulungen und in der übrigen Zeit Tonband-Beschallung - ‚Der Kommunismus ist gut‘ - waren wir fertig mit den Nerven. Einige plapperten ihre ‚Geständnisse‘. Die anderen gaben sich nicht so schnell geschlagen. Unsere Streitereien hörten auf. Wir begriffen, dass man unsere Konfessionen auf zwei reduzieren konnte. Die eine ist der Hass, der Riten und Dogmen zum Vorwand nimmt. Die zweite ist die Liebe auch von sehr verschiedenen Menschen in ihrer Einigkeit vor Gott. Es gab nun öfter einen Geist der Selbstaufopferung und neuen Glaubens. In solchen Augenblicken glaubten wir, von Engeln umgeben zu sein.“*

**In Einzelhaft: ein Gedicht für Jesus**  
Körperlich und psychisch am Ende, kamen Glaubenszweifel und zerstörerische Gedanken. Wurmbrand verfasste ein Gedicht für Jesus:

*„... Liebe ist nichts für kluge Leute. Tausende von Zerreißproben werden sie nicht hindern weiterzulieben. Maria liebte dich, vergoss ihr Nardenöl, bevor du dein Blut hingabst. So frage auch nicht, ob es sinnvoll ist, dich zu lieben.“*

*Auch im ewigen Unglück würde ich dich lieben. ... Brächten Propheten tausend Beweise gegen dich; ich würde dir treu bleiben. Wenn du nur ein Mythos wärest, würde ich die Realität verlassen, um mit dir in einem Traum zu leben. Meine Liebe ist unsinnig, ohne Begründung, wie auch die deine. Herr Jesus, sei darüber ein wenig froh, denn mehr kann ich dir nicht geben.“*

*Die zerstörerischen Gedanken waren weg. Ruhe und Freude kehrten wieder zurück.*

## **Literatur:**

- Wurmbrand R. In Gottes Untergrund. Berghausen/Bd: Evangelisationsverlag 1969
- Wurmbrand R. Gefoltert für Christus. Gräfelfing: Dr. Ingo Resch 2013
- Gefoltert für Christus - die ganze Geschichte  
Neuaufgabe des Buches „Ungebrochen“  
Hilfsaktion Märtyrerkirche (Hrsg.)

Reinhard Schulz

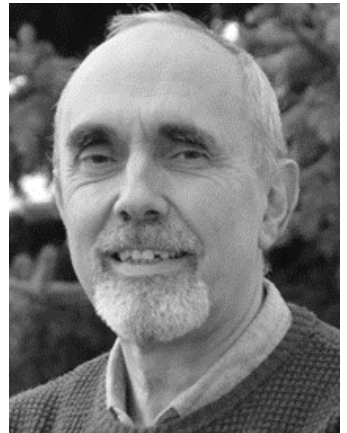
## **Vorankündigung**

**Gottesdienst zum Thema „Verfolgte Christen“ am Sonntag, den 17. Mai in der Zionskirche.**

Predigt: Dr. Wolfgang Häde, Liturgie: Pfarrer Hans-Peter Melzer

Dr. Häde ist Referent der Hilfsaktion Märtyrerkirche und Dozent in der theologischen Ausbildung am Martin-Bucer-Seminar in Ankara.

Von Samstag, den 09. Mai bis Sonntag, den 17. Mai gibt es dazu in der Zionskirche wieder einen Büchertisch.



# Sommersammlung 2026 der Diakonie

## Tradition seit mehr als 60 Jahren

Seit 1948 führen die Diakonischen Werke in Rheinland, Westfalen und Lippe Haus- und Straßensammlungen durch. In NRW geschieht dies jeweils als Sommer- und als Adventssammlung gemeinsam mit den Caritas-Verbänden. Insgesamt wurden in diesem Zeitraum fast 75 Millionen Euro für die diakonische Arbeit gesammelt.

## Solidarität über Gemeindegrenzen hinweg

Das Sammlungsaufkommen wird aufgeteilt auf die sammelnden Kirchengemeinden, den jeweiligen Kirchenkreis und das Diakonische Werk.

Somit ist die Diakoniesammlung eine solidarische Hilfsaktion, die über die Grenzen der einzelnen Gemeinde hinaus geht.

Mit dem diesem Zionsbrief beiliegenden Zahlschein bitten wir Sie herzlich um eine Gabe für die diakonische Arbeit.

Die Sammlung im **Advent 2025** erbrachte in der Zionsgemeinde **2.740 Euro**, davon verblieben **1.644 Euro** in **Bethel** und **1.096 Euro** wurden der **Diakoniekasse** zugeführt.

**Herzlichen Dank für Ihre Gaben!**

**FÜR EINANDER  
HIER**



# KONZERTE IN DER ZIONSKIRCHE

**So, 03. Mai, 17.00 Uhr**

## **NEUE MUSIK: HOHES & TIEFES**

Musik von Violeta Dinescu, Nikolaus Brass, Martin Wistinghausen u. a.  
Irene Kurka (Sopran),  
Martin Wistinghausen (Bass)

**So, 10. Mai, 17.00 Uhr**

## **LIEDERABEND: EISNACHT**

Musik von Walter Arlen,  
Ruth Schonthal, Felix Wolfes,  
Hans Gál, Ursula Mamlok und Viktor Ullmann  
Pia Viola Buchert (Mezzosopran),  
Tatjana Dravenau (Klavier)

**So, 17. Mai, 17.00 Uhr**

## **ALTE & NEUE MUSIK**

Musik von Robert Schumann und  
Morton Feldman  
Yeji Jung (Klavier)

**Fr (!), 22. Mai, 19.00 Uhr**

## **VEXATIONS**

Erik Satie: Vexations  
*bis Sa, 23. Mai, ca. 15:00 Uhr*

**So, 24. Mai (Pfingsten),**

**ab 17.00 Uhr**

## **NEUE MUSIK: IMPROVISAZIONEN**

Konzerte mit improvisierter Musik

**So, 31. Mai, 17.00 Uhr**

## **ORGELKONZERT ZUM SONNTAG TRINITATIS**

Olivier Messiaen: Méditations sur le  
Mystère de la Sainte Trinité  
Christof Pülsch

**So, 07. Juni, 17.00 Uhr**

## **CHORKONZERT**

Vokalensemble Seicento vocale  
(Münster)  
Leitung: Jan Croonenbroeck,  
Alexander Töpfer

**So, 14. Juni, 17.00 Uhr**

## **NEUE MUSIK**

Ensemble Earquake der HfM Detmold  
Leitung: Merve Kazakoğlu

**So, 21. Juni, 17.00 Uhr**

## **KAMMERMUSIKKONZERT**

Musik von Georg Philipp Telemann,  
Antonio Vivaldi u. a.  
Ensemble Melante (Bielefeld): Frank  
Oberschelp (Blockflöte), Ute Gerding  
(Querflöte), Anna Scherzer (Violine),  
Frauke Halemeyer (Violine), Kirsten  
Lüke (Viola), Klaus Viëtor (Violoncello),  
Klaus Ebert (Kontrabass), Christof  
Pülsch (Cembalo)

**So, 28. Juni, 17.00 Uhr**

## **CHORKONZERT**

Zionskantorei Bethel  
Leitung: Christof Pülsch

# Chöre und Musikalische Gruppen

## Chöre der Kantorei

**Zionskantorei:** montags 19.30 Uhr

**Chordàzio:** dienstags 19.30 Uhr

**Vokalensemble:** freitags 19.30 Uhr

Leitung: Christof Pülsch ☎ 144 3774; kantorei@bethel.de

## Chöre und Ensembles der Posaunenmission

**Großer Chor:** mittwochs 19.00 Uhr

**Blechbläserensemble:** donnerstags 20.30 Uhr

Leitung: Joachim von Haebler ☎ 144 3165; joachim.vonhaebler@bethel.de

**Blockflötenensemble** dienstags 17.15 Uhr

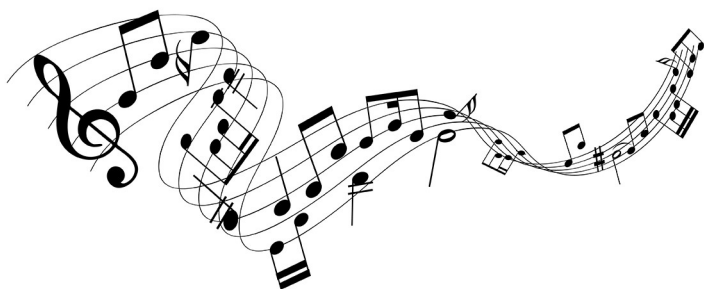
Leitung: Magdalene Lindemann ☎ 144 2426

## Kinderchöre

**Goldkehlchen:** montags 15.00 Uhr (KiTa-Kinder ab 4 Jahren)

**Liederspatzen & Nachtigallen:** montags 16.00 Uhr (Schulkinder)

Leitung: Nele Lunkenheimer ☎ 14 23 46, Nina-Sophie Siekmann



# Gruppen und Kreise

## Termine und Themen

**Seniorenkreis** Kontakt: Diakonisse Elke Hornbruch ☎ 144 3196  
Der Seniorenkreis trifft sich freitags um 15.00 Uhr im Gemeindezentrum Gosen.

- |  |   |
|--|---|
| <b>01. Mai</b>                                   | <b>KEIN SENIORENKREIS</b><br>Feiertag                           |
| <b>08. Mai</b>                                   | Bibelarbeit<br>Pastor Hans-Peter Melzer                         |
| <b>15. Mai</b>                                   | Musiktherapie: Was ist denn das?<br>Andrea Cremer               |
| <b>22. Mai</b>                                   | Der neue Vorstandsvorsitzende zu Besuch<br>Pastor Bartolt Haase |
| <b>29. Mai</b>                                   | Aus der „guten alten Zeit“<br>Diakon Manuel Pieper              |
| <b>05. Juni</b>                                  | Wir spielen!<br>Sr. Elke Hornbruch                              |
| <b>12. Juni</b>                                  | Bibelarbeit<br>Pastor Hans-Peter Melzer                         |
| <b>19. Juni</b>                                  | Wir feiern Geburtstage<br>Ehepaar Hornbruch                     |
| <b>26. Juni</b>                                  | Gottes besondere Häuser - Teil 2<br>Ehepaar Hornbruch           |
| <b>03. Juli / 10. Juli / 17. Juli / 24. Juli</b> | Gartenparty oder ???  |

**Danach sind Ferien - ab 28. August findet der Seniorenkreis wieder statt.**

# Gruppen und Kreise

## Termine und Themen

**Frauenkreis** Kontakt: Ursel Behr ☎ 32 94 810

Der Frauenkreis trifft sich in der Regel 14-tägig dienstags um 15.00 Uhr im Gemeinderaum des Gemeindezentrums Gosen.

**Aktuelle Termine und Themen entnehmen Sie bitte den Aushängen in den Schaukästen!**

**Männerkreis** Kontakt: Diakon Gerhard Siebel ☎ 54 38 28 21

Der Männerkreis trifft sich in der Regel 14-tägig mittwochs um 15.00 Uhr im Gemeinderaum des Gemeindezentrums Gosen.

**13. Mai** Kaffee, Kuchen und Spiele

**27. Mai** Vortrag: Elly Heuss-Knapp  
Ingrid Hufnagel

**10. Juni** Vortrag: 1945 in und um Bethel  
Bärbel Bitter

**24. Juni** Pergamonaltar: in Berlin statt in der Türkei  
Reinhard Fischbach

**08. Juli** 18.00 Uhr: Grillen

**Bibelkreis & Gebetskreis: Verfolgung in der Bibel und aktuell**

Kontakt: Reinhard Schulz ☎ 144 3759 oder rd-sz@netic.de  
donnerstags bzw. freitags um 19.45 Uhr

# Die Jugend in Gosen

## Termine für den Nachwuchs



Montag

**Bürozeit**, nach Absprache: Treffen / Gespräche mit Ehrenamtlichen, Vorbereitungen, Renovieren, Instandhalten, Materialcheck, Einkäufe etc.

Dienstag

**Holla die Waldfeen** nur für Mädchen von 6 bis 10 Jahren, 16.30 - 18.00 Uhr

**Nawumi** Nachwuchsmitarbeiterkreis, monatlich, jeden letzten Dienstag, 18.00 - 20.00 Uhr

**Mitarbeitendenkreis** monatlich, jeden 3. Dienstag, 18.00 - 19.30 Uhr

**Jugendausschuss (JA)** ca. 4 - 5 x im Jahr, 18.00 - 19.30 Uhr

**Konfi-Zeit** Offene Tür vor dem Konfirmandenunterricht, 14.00 - 15.00 Uhr

Treffen für Konfirmandinnen & Konfirmanden und Freundinnen & Freunde zum Chillen, für Hausaufgaben etc.

Mittwoch

**Wild Boys** nur für Jungen von 7 bis 11 Jahren, 16.30 - 18.00 Uhr

Donnerstag

**FiB Ferienspiele** Teamtreffen, Vorbereitungen und Planungen

**Gosens Future** Treff für Mädchen und Jungen von 11 bis 13 Jahren, vierzehntägig, 16.30 - 18.00 Uhr

**Ex-Konfitreff** Treffen nach Absprache für Jugendliche ab 14 Jahren, 18.30 - 20.00 Uhr

Freitag

**Gosen Crew** Treff für Jugendliche von 15 bis 17 Jahren nach Vereinbarung, 16.30 - 18.00 Uhr

**Cook Mal** Kochtreff nach Vereinbarung, von und für Gosen-Ehrenamtliche ab 18.30 Uhr

Samstag

**Off-Kids** Offener Treff für Kinder von 5 bis 10 Jahren, vierzehntägig, 10.00 - 12.00 Uhr

**Specials:**

**April / Mai:** Teilnahme am 37. Betheler Fußballturnier

**09. Mai:** Erste-Hilfe-Schulung für neue und aktuelle Ehrenamtliche

**31. Mai:** Die Jugend aus Gosen lädt zum Frühjahrsempfang 2026 ein:

im Anschluss an den Gottesdienst im Gemeindezentrum Gosen bis ca. 13.00 / 13.30 Uhr

**04. und 05. Juli:** Gosen unterstützt die Bethel Athletics und Gottesdienst einfach

**17. Juli:** Wir läuten die Sommerferien ein, ab 18.30 Uhr

**27. Juli bis 10. August:** Gosen unterstützt die FiB - Ferien in Bethel Ferienspiele

# Kindertagesstätten

## Betreuung und Angebote

### Kindertagesstätte Lichtblick

Gadderbaumer Str. 33b, 33602 Bielefeld

Tel.: 144 4084

kita.leitung.lichtblick@eben-ezer.de

**Leitung:** Martina Schaak

Plätze für 30 Kinder, bei Bedarf drei Integrationsplätze, aufgeteilt auf zwei Gruppen für Kinder im Alter von zwölf Monaten (in Ausnahmen früher) bis zum Schuleintritt.

Mögliche Betreuungszeiten:

35 Stunden mit Mittagessen  
(7.30 bis 14.30 Uhr)

45 Stunden mit Mittagessen  
(7.00 bis 17.00 Uhr)

### Kindertagesstätte Windspiel

Landgrafweg 15, 33617 Bielefeld

Tel.: 144 3239

kita.leitung.windspiel@eben-ezer.de,

**Leitung:** Urte Pokroppa

Plätze für 85 Kinder, bei Bedarf drei Integrationsplätze, aufgeteilt auf fünf Gruppen für Kinder im Alter von zwölf Monaten (in Ausnahmen früher) bis zum Schuleintritt.

Mögliche Betreuungszeiten:

35 Stunden mit Mittagessen  
(7.30 bis 14.30 Uhr)

45 Stunden mit Mittagessen  
(7.00 bis 17.00 Uhr)

### Kindertagesstätte Erdenreich

Bethelweg 84/86, 33617 Bielefeld

Tel.: 144 2477

kita.leitung.erdenreich@eben-ezer.de

**Leitung:** Kerstin Kley

Familienzentrum für den Stadtbezirk Gadderbaum (s. u.) Plätze für 75 Kinder, bei Bedarf vier Integrationsplätze, aufgeteilt auf vier Gruppen für Kinder im Alter von zwölf Monaten (in Ausnahmen früher) bis zum Schuleintritt.

Mögliche Betreuungszeiten:

35 Stunden mit Mittagessen  
(7.30 bis 14.30 Uhr)

45 Stunden mit Mittagessen  
(7.00 bis 17.00 Uhr)

### Familienzentrum Erdenreich

(für alle Familien aus Gadderbaum)

Bethelweg 84/86, 33617 Bielefeld

Tel.: 144 2477

kita.leitung.erdenreich@eben-ezer.de

Gebührenfreie Angebote:

Offene Elternsprechstunde der Beratungsstelle Bethel (jeden vierten Donnerstag im Monat in der Zeit von 14.30 bis 15.30 Uhr)

Gebührenpflichtige Angebote:

„Mit Musik und Spiel durch den Tag“:  
Kurse für Eltern mit Kindern von neun bis 18 Monaten (in Kooperation mit der Hedwig-Dornbusch-Schule, siehe Programmheft der Hedwig-Dornbusch-Schule)

Musikalische Frühförderung für Kinder ab vier Jahren (in Kooperation mit der Integrativen Kunst- und Musikschule OWL):

Kurse: Dienstag 13.30 bis 14.30 Uhr und 14.30 bis 15.30 Uhr

Tanzen für Kinder ab vier Jahren:

Freitag 14.30 bis 15.30 Uhr

(in Kooperation mit einem Tanzverein)

# Regelmäßige Gottesdienste im Pfarrbezirk Bethel

Herzliche Einladung in Kirchen, Kapellen und Häuser

## Zionskirche

**Gottesdienste** sonntags um 10.00 Uhr (siehe letzte Seite)

**Monatliche Friedensgebete** um 18.00 Uhr

jeden ersten Dienstag im Monat: 05. Mai, 02. Juni, 07. Juli

## Haus der Stille

**Abendgebet:** Mo. bis Fr. um 18.00 Uhr

**Atempause:** Einladung zum Meditieren mit Sr. Susanne Lamour-Exner:  
jeden ersten Donnerstag im Monat von 19.00 bis 20.15 Uhr

**Segnungsgottesdienst:** jeden ersten Sonntag im Monat um 18.00 Uhr

## Abendfriedenkapelle

**Vorabendgottesdienst:** samstags um 18.00 Uhr

**Haus Hannah** um 15.30 Uhr

jeweils donnerstags: 21. Mai, 18. Juni, 23. Juli

**Haus Emmaus** um 10.00 Uhr

jeweils an bestimmten Sonntagen

Gottesdienste im **Evangelischen Klinikum Bethel** und  
im **Krankenhaus Mara:**

jeweils an bestimmten Sonntagen

**Gilead I** um 11.00 Uhr

**Gilead III** um 9.30 Uhr

**Gilead IV** um 10.00 Uhr

**Mara** um 10.30 Uhr

**Johannesstift** um 10.00 Uhr

**Bitte achten Sie auf die Aushänge in den Schaukästen und die  
Informationen auf der Homepage ([www.zionsgemeinde-bethel.de](http://www.zionsgemeinde-bethel.de)).**

# Herzliche Einladung zum Frühjahrsempfang 2026!

Die Jugend aus Gosen lädt alle Mitglieder und Freundinnen und Freunde der Zionsgemeinde zum Frühjahrsempfang ein.



**Am Sonntag, den 31.05.2026, im Anschluss an den Zionsgottesdienst,  
ab 11.15 bis ca. 13.15 Uhr im Gemeindezentrum Gosen,  
Am Zionswald 10, 33617 Bielefeld.**

Wir wollen unsere geknüpften Kontakte aus den Vorjahren pflegen, vertiefen und in gemütlicher Atmosphäre gemeinsam Zeit verbringen. Dazu wird es einen Sektempfang, einen geselligen und einen besinnlichen Impuls, Getränke, Bratwürstchen und vegetarische Kost geben. Damit wir entsprechend planen können, bitten wir bis zum 26.05.2026 um Rückmeldungen aus den einzelnen Kreisen und Bereichen der Zionsgemeinde.

Wir würden uns sehr freuen, Sie und Euch bei unserem Frühjahrsempfang 2026 im Gemeindezentrum Gosen begrüßen zu dürfen.  
Herzliche Grüße vom Mitarbeitendenteam und vom Jugendausschuss aus Gosen.



## Anmeldung Gosen Frühjahrsempfang 2026:



**Wir melden uns zum Frühjahrsempfang im Gemeindezentrum Gosen am 31.05.2026 verbindlich an.**

**Gruppenname oder Personen:** \_\_\_\_\_

**Personenanzahl:** \_\_\_\_\_ **davon** \_\_\_\_\_ **Vegetarier**

**Kontaktperson mit Telefonnummer:** \_\_\_\_\_

# Gottesdienste in der Zionskirche 10.00 Uhr

Liveübertragung auf Antenne Bethel (94,3 MHz)

- |                |   |                 |  |
|----------------|---|-----------------|--|
| <b>03. Mai</b> | <b>Kantate</b><br><b>10.00 Uhr</b><br>VEDD-Gottesdienst<br>Nazareth   | <b>07. Juni</b> | <b>1. So. nach Trinitatis</b><br><b>11.00 Uhr</b><br><b>Gottesdienst einfach feiern</b><br>Neue Schmiede                       |
|                | <b>15.00 Uhr</b><br><b>Gottesdienst einfach feiern</b><br>ab 13:00 Uhr Bustransfer<br>nach Eben-Ezer (Lemgo)              | <b>14. Juni</b> | <b>2. So. nach Trinitatis</b><br>Pfarrerin Dr. h.c. A. Kurschus<br>mit Abendmahl   |
| <b>10. Mai</b> | <b>Rogate</b><br><b>Nazareth Jahresfest</b><br>Diakonin Neubauer  | <b>21. Juni</b> | <b>3. So. nach Trinitatis</b><br>Pfarrer Hans-Peter Melzer<br>mit Kirchenkaffee  |
| <b>14. Mai</b> | <b>Christi Himmelfahrt</b><br>Pfarrer Wolfgang Appelt<br>mit Abendmahl  | <b>28. Juni</b> | <b>4. So. nach Trinitatis</b><br>Pfarrerin Gitte Höppner<br>mit Abendmahl  |
| <b>17. Mai</b> | <b>Exaudi</b><br>Pfarrer Hans-Peter Melzer<br>und Gastprediger<br>Dr. Wolfgang Häde<br>mit Kirchenkaffee                  | <b>05. Juli</b> | <b>5. So. nach Trinitatis</b><br><b>15.00 Uhr</b><br><b>Gottesdienst einfach feiern</b><br>mit Jubiläum der<br>Posaunenmission |
| <b>24. Mai</b> | <b>Pfingstsonntag</b><br>Pfarrer Hans Schmidt   | <b>12. Juli</b> | <b>6. So. nach Trinitatis</b><br>Pfarrerin Dr. h.c. A. Kurschus<br>mit Abendmahl   |
| <b>25. Mai</b> | <b>Pfingstmontag</b><br>Pfarrer Dr. Klaus Hillringhaus<br>mit Abendmahl   | <b>19. Juli</b> | <b>7. So. nach Trinitatis</b><br>Pfarrerin Jutta Beldermann<br>und Zionskantorei<br>mit Kirchenkaffee                          |
| <b>31. Mai</b> | <b>Trinitatis</b><br>Pfarrer Hans-Peter Melzer<br>mit Taufen<br>im Anschluss Frühjahrsempfang<br>im Gemeindezentrum Gosen | <b>26. Juli</b> | <b>8. So. nach Trinitatis</b><br>Pfarrerin Prof. Dr. N. Frommann<br>mit Abendmahl  |